



# Sammlung Theaterzettel

## Der Goldbauer

**Birch-Pfeiffer, Charlotte**

**1883-10-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

15. Vorstellung.

den 26. October 1883.



Abonnement A.

Wegen plötzlicher Heiserkeit des Herrn Schönsfeld, statt dem angekündigten Schauspiel „Hans Lange“:

# Der Goldbauer

Original-Schauspiel in 4 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

4262.90

Wilibald, Baron von Hellkron, Landrichter	Herr Dröschel.
Wolfgang Kirchheimer, Salinen-Inspector zu Hallein	Herr Werner.
Ruppert, genannt der Goldbauer	Herr Jacobi.
Broni (Beronika), seine Tochter	Fräul. Jenke.
Madai (Marie-Anna) Lindnerin, Wittwe, seine Schwester	Frau Thysen.
Afra Leuthalerin, sein Schwesterkind, eine Waise	Fräul. v. Oláh.
Walli, Wirthschafterin, } im Goldhof	Frau Schlüter.
Markus, Knecht, }	Herr Eichrodt.
Zacharias, der Hackenbräu, }	Herr Ditt.
Kaver, der Hofschmied, }	Herr Bauer.
Cajetan, }	Herr Moser.
Bastian, }	Herr Strubel.
Sepperl, }	Herr Peters.
Anton Kellmaier, genannt der Falken-Toni, Gensjäger, } Berchtesgadener	Herr Stury.
Kilian Brauner, ein Bauer }	Herr Stein.

Bauern, Mädchen, Burschen.

Zeit der Handlung: 1812. Ort: Die Ramsau im bayerischen Gebirge.  
Zwischen dem 2. und 3. Act liegt ein Zeitraum von 3 Monaten.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

## Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Logenplätze im dritten Rang	1 Mark 20 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

## Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . 10 Uhr 50 Min. | nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 15 Min. | nach Heidelberg M. N. B., Ladenburg, Weinheim | 10 U. 03  
 „ Neustadt, Landaun 11 „ 28 „ | „ Karlsruhe, Stuttgart | 2 „ 25 „ | „ Schwetzingen über Friedrichsfeld . . .

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.